



ARTHUR BILL & PETER BIEDER

Aufnahme der Gründer der Rettungskette Schweiz in die «Swiss Supply Chain Hall of Fame»

Die Stiftung Logistik Schweiz zeichnet seit 2015 mit der «Swiss Supply Chain Hall of Fame» hervorragende Persönlichkeiten aus, welche für Versorgungs-, Supply Chain-, Logistik- und Verkehrs-Themen in der Schweiz Überdurchschnittliches geleistet und erreicht haben. Die Ruhmeshalle ist virtuell online abrufbar über www.shof.ch. Seit 2020 werden alle Ehrenmitglieder im Verkehrshaus der Schweiz mit zusätzlich einer speziellen Swiss Supply Chain «Wall of Fame»-Galerie geehrt.

Die bisher aufgenommenen Mitglieder sind **Alfred Escher** (1819 – 1882) - **Hansheinrich Zweifel** (1933 – 2020) - **Alfred Waldis** (1919 – 2013) - **Hans Bertschi** (1929 – 2016) und **Rolf Bertschi - Hans-Rudolf Haldimann** (1919 – 1998) - alt Bundesrat **Adolf Ogi** - **Louis Danzas** (1788 – 1862) und **Emile Jules Danzas** (1836 – 1917) - **Helene und Peter Galliker** - **Gottlieb Duttweiler** (1888 – 1962) - **Walter Mittelholzer** (1894 – 1937) - **Roland Brack** - **Gustav Thommen** (1905 – 1988) - **Urs Grütter**.

Wir freuen uns, mit Arthur Bill und Peter Bieder die postume Aufnahme des 17. und 18. Mitgliedes bekannt geben zu dürfen.

Die Idee zur Rettungskette Schweiz kam Arthur Bill, dem Delegierten für Katastrophenhilfe im Ausland, während einer Soforthilfeaktion in Süditalien. Zusammen mit Peter Bieder, dem damaligen Direktor des Bundesamtes für Luftschutztruppen der Schweizer Armee, wurde ein Instrument entwickelt, das alle für eine erfolgreiche Rettungsaktion notwendigen Glieder vereinigt: namentlich die Ortung, Rettung (Bergung), Notmedizin (Versorgung), Materiallogistik und Transportlogistik, d.h. Logistik/Supply Chain in allen Facetten. Gemeinsam wurden zentrale Grundsteine zur terminlich häufig dringlichsten Logistik im schwierigsten Umfeld von der Schweiz für die Welt geschaffen und dadurch viele Leben gerettet.

Arthur Bill (1916 – 2011)

Arthur Bill war nach der Ausbildung zum Primarlehrer von 1937 bis 1947 im bernischen Schuldienst tätig. Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs liess er sich zum Militärpiloten ausbilden und war später Oberst im Generalstab sowie Unterstabschef der Luftwaffe. Seit 1947 engagierte sich Arthur Bill für verschiedene Kinder- und Sozialorganisationen. 1972 wurde er vom Schweizerischen Bundesrat zum ersten Delegierten für Katastrophenhilfe im Ausland ernannt. Innert kurzer Zeit baute er ein Freiwilligenkorps auf und leitete dessen erste Einsätze in Südeuropa, Afrika, Asien sowie Mittel- und Südamerika. Bis 1981 war Arthur Bill zudem Chef der Abteilung für humanitäre Hilfe der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe (DEH, heute: DEZA). Nach seiner Pensionierung übernahm er ehrenamtliche Aufgaben in nationalen und internationalen humanitären Organisationen, etwa für das Katastrophenhilfskorps oder als Sonderbeauftragter des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und im Rahmen der friedenserhaltenden Operationen der Vereinten Nationen.

Peter Bieder (1939 –2008)

Während der Zeit als Direktor des Bundesamtes für Luftschutztruppen (heute Rettungstruppen) und Waffenchef vom 1. Januar 1988 bis 31. Dezember 1995 prägte Peter Bieder unsere heutigen Rettungstruppen massgeblich. Er hat die Rettungstruppen zu einer schlagkräftigen Truppe gemacht, welche sich in vielen Einsätzen im In- und Ausland bewährt hat. Brigadier Peter Bieder hatte sich mit sehr grossem Engagement für die Luftschutztruppen eingesetzt. Er war ein Waffenchef und Berufsoffizier, der vorbildlich führte, begeisternd ausbildete sowie auch als Erzieher stets den Menschen ins Zentrum stellte.

Es ist Peter Bieder einzigartig gelungen, das Fundament für die heutigen Rettungstruppen aufzubauen. Seinem Engagement für die Mithilfe im Aufbau der Rettungskette Schweiz mit den Angehörigen der Luftschutz/Rettungstruppen als Retter im Ausland war immens und unermüdlich. Aufgrund seiner enormen Erfahrung wurde er im Jahre 2004 in die ausserparlamentarische Kommission für militärische Einsätze zur internationalen Friedensforderung gewählt. Dieses Gremium berät das Aussen- und Verteidigungsdepartement in der Entscheidungsfindung für internationale Einsätze. Peter Bieder ist während einer humanitären Mission verstorben.

*Die Würdigung und Aufnahme von Arthur Bill und Peter Bieder findet im feierlichen Rahmen am **Dienstag, 26. September 2023**, im Campussaal in Brugg-Windisch statt. Die Bekanntgabe des neunzehnten Mitgliedes bleibt bis zum 26. September 2023 geheim. Die Aufnahme in die Swiss Supply Chain Hall of Fame findet direkt nach der Würdigung von Arthur Bill und Peter Bieder statt.*

Die Benefizgala ist öffentlich und kostenpflichtig. Die Partner und Gäste unterstützen mit ihrer Eventteilnahme traditionell die gemeinnützigen Projekte der Stiftung Logistik Schweiz.

Ticketkauf und Anmeldungen sind über die Homepage <https://shof.ch/gala2023> ab sofort möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.shof.ch und www.stiftunglogistik.ch.

Quellen:

Texte: Wikipedia | ASMZ: Sicherheit Schweiz: Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift, Ausgabe 07/2008

Bild Arthur Bill: V.l.n.r.: Prof. em. Dr. Urs Würgler † (damaliger Rektor der Universität Bern), Arthur T. Bill † und Prof. Dr. Rolf Becker (damaliger Dekan der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät) anlässlich des Dies academicus 2008 der Universität Bern, wo Arthur Bill die Ehrendoktorwürde der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern verliehen wurde. © Universität Bern / Bild: Manu Friederich

Bild Peter Bieder: Aus der Zeitschrift: ASMZ: Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift